

Pressemitteilung

EMAS-Umweltzertifikat an Oberhavel Kliniken übergeben

Unternehmen ist Vorreiter im Großraum Berlin-Brandenburg

Hennigsdorf, 8. September 2017 – Die Oberhavel Kliniken GmbH ist das erste Klinikunternehmen im Großraum Berlin-Brandenburg, das nach den Richtlinien von EMAS (Eco Management and Audit Scheme), einem Umweltmanagementsystem der Europäischen Union, zertifiziert wurde. Eine externe Überprüfung dieses anspruchsvollen Systems bestätigte dem Unternehmen den hohen Standard im Bereich des Umweltschutzes.

Gestern haben der Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg, Jörg Vogelsänger, und Peter Heydenbluth, Mitglied des Präsidiums der IHK Potsdam, das EMAS-Umweltzertifikat im Rahmen einer Feierstunde in der Klinik Hennigsdorf an den Klinikverbund übergeben.

„Körper und Geist bilden ebenso eine Einheit wie Umwelt und Gesundheit, und so war es gewissermaßen für das Klinikunternehmen nur eine Frage der Zeit, bis man sich neben den zahlreichen anderen Zertifikaten, ohne die heute kein Krankenhaus mehr auskommt, auch dem Umweltmanagement zuwendet, und ich bin sicher, dass andere Kliniken diesem Beispiel folgen werden“, so Minister Jörg Vogelsänger.

Die Oberhavel Kliniken GmbH hat sich bereits weit im Vorfeld von EMAS in Gestalt vielfältiger Maßnahmen für den Umweltschutz engagiert. Im Jahre 2014 wurde dann der Entschluss gefasst, diese Umweltschutz-Aktivitäten in ein organisiertes System zu überführen und die Maßnahmen zu bündeln, um Synergieeffekte zu erreichen und somit dem Umweltschutz einen festen Platz in der Organisationsstruktur des Unternehmens einzuräumen.

„Als gesundheitliche Einrichtung, die den Versorgungsauftrag für die regionale Bevölkerung im Landkreis Oberhavel erfüllt, fühlen wir uns in besonderem Maße dazu verpflichtet, dem Umweltschutz im Rahmen der Gesundheitsvorsorge einen hohen Stellenwert zukommen zu lassen und danach zu handeln“, betont Dr. med. Detlef Troppens, Geschäftsführer der Oberhavel Kliniken GmbH.

Das EMAS-Zertifikat gilt für drei Jahre. Das Managementsystem und in diesem Zusammenhang die Umwelterklärung des Klinikverbundes werden jedoch jährlich durch einen externen Gutachter im Zuge eines Überwachungsaudits überprüft.

EMAS ermöglicht es dem Unternehmen, sein Umweltmanagement in geordnete Strukturen zu überführen. Die Auswirkungen, die der Klinikbetrieb auf die Umwelt hat, können so in einem kontinuierlichen Prozess in selbst gewählten Schwerpunktbereichen, zu denen beispielsweise Stromverbrauch, Wärmeverbrauch, Abfallmenge, Strahlenbelastung, Notfallorganisation/Betriebssicherheit und Papierverbrauch gehören, Schritt für Schritt verringert werden.

Mit Hilfe der Ergebnisse lassen sich Rohstoffe und Ressourcen bewusster und effizienter einsetzen und der Umweltschutz kontinuierlich verbessern.

„Umweltschutz ist zugleich auch Gesundheitsvorsorge. Vor diesem Hintergrund hat sich die Oberhavel Kliniken GmbH in den vergangenen drei Jahren den Anforderungen von EMAS gestellt, vielfältige Prozesse angepasst und Aktivitäten sowie Energieverbräuche kritisch hinterfragt“, so der Landrat des Landkreises Oberhavel, Ludger Weskamp. Die Zertifizierung stelle dabei einen wichtigen Beleg für die Leistungsfähigkeit der kommunalen Krankenhausgesellschaft dar.

Kontakt für weitere Informationen:

Heike Wittstock
Pressesprecherin

Oberhavel Kliniken GmbH
Robert-Koch-Str. 2-12
16515 Oranienburg

Tel.: 03301/66-1133
E-Mail: wittstock@oberhavel-kliniken.de
www.oberhavel-kliniken.de